

# Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2014	Verkündet am 19. August 2014	Nr. 181
------	------------------------------	---------

## **Jahresabschluss der Bremer Volkshochschule – Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen – für das Wirtschaftsjahr 2013**

Gemäß § 7 Absatz 1 Ziffer 4 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe des Landes und der Stadtgemeinden vom 3. September 2001 (Brem.GBl. S. 287) hat der gemeinsame Betriebsausschuss für die Bremer Volkshochschule und die Stadtbibliothek Bremen für die Bremer Volkshochschule, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, den Jahresabschluss 2013 festgestellt.

Der Betriebsleitung wurde Entlastung für das Geschäftsjahr 2013 erteilt.

**Anlage 1:** Bilanz zum 31. Dezember 2013

**Anlage 2:** Gewinn- und Verlustrechnung 2013

**Anlage 3:** Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers  
zum Jahresabschluss 2013

Senator für Kultur  
gez. Bürgermeister Jens Böhrnsen  
Vorsitzender des gemeinsamen Betriebsausschusses  
der Bremer Volkshochschule  
und der Stadtbibliothek Bremen,  
Eigenbetriebe der Stadtgemeinde Bremen

Anlage 1

Aktiva	Stand am 31.12.2013 EUR	Stand am 31.12.2012 EUR	Passiva	Stand am 31.12.2013 EUR	Stand am 31.12.2012 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte	37.844,00	53.275,00	I. Gezeichnetes Kapital	51.129,00	51.129,00
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklage	256.220,09	256.220,09
III. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	604.141,00	649.972,00	III. Bilanzverlust	-1.058.984,18	-1.383.678,91
B. Umlaufvermögen	641.985,00	703.247,00	IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	751.635,09	1.056.329,82
I. Vorräte	172,33	1.973,96	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	246.647,34	296.117,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	538.619,35	521.374,69	C. Rückstellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.031.534,41	514.737,87	Sonstige Rückstellungen	288.572,23	377.933,77
2. Forderungen gegen die Stadtgemeinde Bremen	36.611,85	33.168,09	D. Verbindlichkeiten		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.606.765,61	1.059.280,05	1. Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptkasse	1.111.189,70	1.525.505,38
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.662,08	3.773,64	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	477.336,77	387.031,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.301,51	62.394,45	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtgemeinde Bremen	45.867,50	25.731,28
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	751.635,09	1.056.329,82	4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.641.187,47	1.943.784,13
	<b>3.003.521,62</b>	<b>2.896.999,52</b>	E. Rechnungsabgrenzungsposten	817.114,59	276.184,32
				<b>3.003.521,62</b>	<b>2.896.999,52</b>

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung der  
Bremer Volkshochschule Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen  
Bremen

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013

	2 0 1 3 EUR	2 0 1 2 EUR
1. Umsatzerlöse	4.739.799,32	4.420.088,29
2. Zuwendungen der öffentlichen Hand	3.530.277,42	3.675.978,59
3. Sonstige betriebliche Erträge	321.527,08	259.562,00
	<u>8.591.603,82</u>	<u>8.355.628,88</u>
4. Materialaufwand		
a) Kursbezogene Sachaufwendungen	-1.482.229,90	-1.572.932,88
b) Dozenten honorare	-2.746.391,18	-2.521.853,47
	<u>-4.228.621,08</u>	<u>-4.094.786,35</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.613.917,98	-2.641.995,67
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-771.570,18	-792.567,22
	<u>-3.385.488,16</u>	<u>-3.434.562,89</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-177.958,45	-195.420,41
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-963.688,86	-993.138,92
	<u>-164.152,73</u>	<u>-362.279,69</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.116,15	2.433,22
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.063,77	-6.246,29
	<u>-947,62</u>	<u>-3.813,07</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-165.100,35</u>	<u>-366.092,76</u>
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.363.678,91	-1.042.852,56
12. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	469.795,08	45.266,41
13. Bilanzverlust	<u>-1.058.984,18</u>	<u>-1.363.678,91</u>

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Bei dem vorstehenden Jahresabschluss handelt es sich um die nach § 33 BremSVG für Offenlegungszwecke verkürzte Fassung. Zu dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht wurde der folgende Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Bremer Volkshochschule, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinde (BremSVG), nach denen bezüglich Buchführung und Jahresabschluss die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und für den Lagebericht die ergänzenden Vorschriften des § 30 BremSVG anzuwenden sind, liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebs und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bremen, 30. Mai 2014

	Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Steuerberatungsgesellschaft
Prof. Dr. Dietrich Grashoff	Frank Schuckenbrock
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer